

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Für das erste Info im neuen Studienjahr 1980/81 haben wir keine Kosten und Mühen gescheut, um es Euch so elegant und interessant wie möglich zu präsentieren. Vielleicht können wir sogar ein paar neue Info-Fans dazugewinnen, indem wir es diesmal an Euch alle persönlich schicken.

Der inhaltliche Schwerpunkt dieser Nummer rechtfertigt aber sicher den Aufwand:

Die Hochschülerschaft an der TU Graz veranstaltet eine Vortragsreihe zum Themenkreis „Technik und kulturelle Verantwortung“, ein Thema, wie wir meinen, das an einer Technischen Uni viel mehr Beachtung finden müßte, anstatt wie bisher einfach unter den Tisch zu fallen. Dem Projektleiter, Fritz Ohler, ist es dabei gelungen, eine ganze Reihe von nicht nur prominenten, sondern auch kompetenten Vortragenden zu verpflichten.

Als echte Neuerung geben wir ab der nächsten Nummer des TU-Info Assistenten und Professoren auf einer reservierten Seite die Möglichkeit, ihre Meinung (auch kritisch) zu den Vorträgen, Diskussionen der Veranstaltungsreihe zu publizieren. Wir hoffen, daß sie davon regen Gebrauch machen werden.

Die Referentenliste umfaßt so bekannte Namen wie z. B. Anton Pelinka, Johan Galtung, Klaus Traube und noch einige andere mehr — aber wozu sich hier weiter darüber auslassen, wo wir uns doch schließlich eine besondere Überraschung ausgedacht haben: der Mittelteil dieser Zeitung ist als Poster zum Herausnehmen gedacht — also bitte nicht mit dem Taschenfeitel die Seiten aufschneiden, sondern vorsichtig die Klammern lösen und... Geeichte Rennbahn-Expresßeser wissen genau, wie man zu seinem Star in voller (oder auch nicht) Lebensgröße kommt.

Eigentlich dürfte ja kein Student daran interessiert sein, sein Studium mit dem Fachidioten-Diplom abzuschließen, ohne jemals über die engsten Grenzen seines Faches hinweggeblickt zu haben. Wer also an mehr als nur Zeugnisnoten interessiert ist, findet in dieser Vortragsreihe die beste Möglichkeit, einmal darüber nachzudenken, was sein Studium oder die Technik überhaupt eigentlich darstellen oder bewirken sollten.

In besonderem „Seid gegrüßt“ zum Studienbeginn möchte ich den Erstsemestrigen widmen, die jetzt vielleicht gerade anfangen, sich vom strapaziösen Marsch durch den Immatrikulationsdschungel zu erholen. Ich hoffe, daß viele von Euch die Möglichkeit genutzt haben, sich in Tutoriumsgruppen den Einstieg ins Studentenleben zu erleichtern. Für alle diejenigen, die nicht dazugekommen sind, will ich hier einen Tip geben, wie man sich im Universitätsbetrieb ein bißchen leichter zurechtfindet: Im Studienführer sollte nicht nur der grüne Teil mit den Computerlisten der zu inskribierenden Lehrveranstaltungen durchgelesen werden, sondern (neben dem grauen, allgemeinen) auch der gelbe. Hier findet Ihr Informationen über Aufbau und Tätigkeit der Österreichischen Hochschülerschaft, Sozialleistungen für Studenten und einige andere interessante Themen. Weitere interessante Dinge stehen in der grünen Erstsemestrigenmappe, die die Tutoren austeilen, die es aber auch in der ÖH gibt — solange der Vorrat reicht. Für spezielle Fragen steht Euch immer jemand in der ÖH zur Verfügung. Immer daran denken: Es gibt keine dummen Fragen, höchstens unzureichende Antworten.

Ob Studieren überhaupt noch Sinn hat, sagt Euch in dieser Nummer Wolfram Groß. Wer den Glauben an den Sinn des Studiums noch nicht verloren hat und sich schon für eine Laufbahn als Assistent interessiert, kann bei Frank N. Stein nachlesen, welche Probleme es in diesem Kreis der Universitätsangehörigen gibt.

Leben unseren Hilferufen nach neuen Mitarbeitern (auch ich bin amtsmüde!!!) und ein paar Hinweisen aus dem Sozialreferat gibt's noch einen Bericht über die schwierige Situation der ausländischen Kollegen — und außerdem das geordnete Durcheinander von Kurzmeldungen und sonstigem Krimskrams.

Ich wünsche Euch allen einen erfolgreichen Studienbeginn (und daß sich wenigstens ein Drittel der guten Vorsätze aufrechterhalten läßt!) Wer einmal mit mir plauschen möchte, schaut einfach Mittwoch oder Donnerstag vormittag in der ÖH vorbei: Ich freu mich drauf — bis dann.

Robert Schein

Inhaltsverzeichnis:

Seite	Seite
4 Ingenieurmangel — Ingenieurausbildung	9 „Professoreninflation“ an der Technik
4 Ausländerzulassung zum Studium in Österreich	10 Vorsitzendenkonferenz
6 Studienzeiten TU-Graz	10 Neonazis an der Uni
7 Raumsituation der ÖH auf der Technik	11 Inskriptionsbestätigungen
7 Erstsemestrigentutorium	11 Inskriptionsberatung
8 Technik und Kulturelle Verantwortung	12 Ihr, die Ihr eine Wohnung sucht...